

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

36 (6.2.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Einladung

zur

Wahl der Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung für die evangelisch-protestantische Kirchengemeinde Karlsruhe (mit Ausnahme von Mühlburg).

Infolge des Ablaufs ihrer Dienstzeit treten die nachgenannten, theils im Jahre 1892, theils inzwischen als Ersatzmänner gewählten sowie durch Wegzug und Ableben abgegangenen Mitglieder der evang. Kirchengemeindeversammlung aus letzterer aus:

1. **Arnspurger, Dr. Ludwig**, Geh. Rat; 2. **Bauer, Ludwig**, Oberrechnungsrat; 3. **Baummeister, Reinhard**, Oberbaurat; 4. **Beifel, Friedrich**, Oberrechnungsrat; 5. **Berblinger, Leonhard**, Bankdirektor; 6. **Brehm, Wilhelm**, Handelsgärtner; 7. **Burckhardt, Rudolf**, Privatier; 8. **Doll, D. Karl Wilh.**, Prälat a. D.; 9. **Doll, Dr. Mag.**, Obergeometer; 10. **Drechsler, Wilhelm**, Geh. Hoffinanzrat; 11. **Fath, Dr. Fris.**, Professor; 12. **Firnhaber, Dr. Friedrich**, Direktor; 13. **Grimm, Christian**, Privatier; 14. **Hauert, Tobias**, Hauptlehrer; 15. **Heinz, Friedrich**, Hofschubmacher; 16. **Hübshmann, Ludwig**, Gerichtsschreiber; 17. **Keller, Julius**, Professor; 18. **Käpple, Ludwig**, Stadtrat; 19. **Kiefer, Otto**, Professor; 20. **Knauß, Wilhelm**, Privatier; 21. **Küttel, Heinrich**, Hofbuchhändler; 22. **Kölsch, Sebastian**, Kaufmann; 23. **Lehender, Franz**, Schneidermeister; 24. **Lug, Leopold**, Weinhändler; 25. **Markstahler, Karl**, Fabrikant; 26. **Mattern, Julius**, Werkmeister; 27. **Müller, Otto**, Kaufmann; 28. **Mung, Karl**, Privatier; 29. **Neck, Wilhelm**, Privatier; 30. **Dejer, Dr. Hermann**, Direktor; 31. **Philipp, Friedrich**, Oberlehrer; 32. **Poppen, Hermann**, Regierungsbaumeister; 33. **Räuber, Albert**, Reallehrer; 34. **Reiff, Josef**, Buchdruckereibesitzer; 35. **Reukert, Joh. Jacob**, Zimmermann; 36. **Ruppert, Leopold**, Rat; 37. **Schäfer, Konrad**, Oberlehrer; 38. **Schlebach, Wilhelm**, Blechnernmeister; 39. **Siegrist, Karl**, Bürgermeister; 40. **Streißgut, August**, Drehermeister; 41. **Fraus, Theodor**, Oberkirchenrat; 42. **Vögele, David**, Bildhauer; 43. **Walter, Rudolf**, Pfarrer; 44. **Weckesser, Dr. Albert**, Professor; 45. **Wirnser, Max**, Wasserriecher.

Es ist hiernach die Wahl von 40 Mitgliedern zur Erneuerung der Kirchengemeindeversammlung vorzunehmen, ferner sind für die seit der letzten regelmäßigen Erneuerungswahl als Ersatzmänner gewählten und sonst abgegangenen Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung 5 Ersatzmänner für den Rest der Amtsdauer der Abgegangenen gemäß §. 20 der Kirchenverfassung zu wählen.

Hiervon kommen auf die:

| | | | |
|----------------|----------------|-----|----|
| Hospfarrrei | (im Ganzen 13) | nun | 6, |
| Ostpfarrrei | (" " 18) | " | 9, |
| Mittelpfarrrei | (" " 14) | " | 8, |
| Westpfarrrei | (" " 15) | " | 8, |
| Südpfarrrei | (" " 20) | " | 9, |

auf die Dauer von je 6 Jahren und ferner je 1 Ersatzmann auf die Dauer von je 3 Jahren.

Stimmberechtigt sind alle selbstständigen Männer der Kirchengemeinde, welche das 25. Jahr vollendet haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Als selbstständig ist nicht anzusehen:

1. wer entmündigt oder mündtot ist;
2. wer ständige Unterstützung aus öffentlichen Armenmitteln erhält;
3. der Diensthote oder wer in ähnlichem Abhängigkeitsverhältnisse steht.

Ausgeschlossen ist Derjenige:

1. dem die Fähigkeit dazu nach den Bestimmungen dieser Verfassung abgesprochen, oder dem das staatsbürgerliche oder gemeindebürgerliche Stimmrecht durch ein anderes Gesetz entzogen ist;
2. dem die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter aberkannt ist (Reichsstrafgesetzbuch §. 35 u. 36), derjenige, gegen welchen ein Konkursverfahren eröffnet ist, während der Dauer des letzteren;
3. der wegen eines, die öffentliche Achtung entziehenden, oder eines gegen die eigene Kirche verübten Vergehens nach §. 166 und 167 des Reichsstrafgesetzbuches zu einer Freiheitsstrafe gerichtlich verurteilt worden ist, bis zum Ablauf des fünften Jahres nach erstandener Strafe;
4. gegen den wegen eines Verbrechens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn die Verurteilung die Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte zur Folge haben kann, bis zur Beendigung des Verfahrens;
5. der wegen Religionsverachtung oder unehrbaren Lebenswandels öffentliches Aergernis gegeben hat und deshalb von den kirchlichen Behörden für ausgeschlossen erklärt worden ist.

Das Stimmrecht ruht bei Allen, welche mit Bezahlung kirchlicher Umlagen über ein Jahr lang im Rückstande sind.

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen Wahlberechtigten zugelassen, welche in der Liste der Wahlberechtigten eingetragen sind und kann der Wähler nur für den Pfarrbezirk sein Wahlrecht ausüben, für welchen er als solcher in der betreffenden Wahlliste eingetragen ist.

Die Wahlliste ist in der kleinen Sakristei der Stadtkirche dahier zur Einsicht öffentlich aufgelegt.

Wählbar zu Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde, wobei erwartet wird, daß Männer von gutem Ruf und bewährtem kirchlichen Sinn gewählt werden.

Die Austrittenden sind wieder wählbar.

Zur Vermeidung der Wahl eines noch im Dienste befindlichen Mitglieds der Kirchengemeindeversammlung oder des Kirchengemeinderats wird bemerkt, daß diesen Kirchenvertretungen noch bis Ende 1900 die im Kirchenblatt 1897 Nr. 12 Seite 47 bezeichneten

Bergebung von Erdarbeiten.

2.2. Wir vergeben Namens der Gemeinde Rintheim **Mittwoch den 9. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr**, im Versteigerungsweg an Ort und Stelle die Herstellung eines 465 m langen Abzuggrabens in der Richtung von Rintheim nach Hagsfeld nach Profilierung.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 3. Februar 1898.

Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Baupläzeversteigerung.

2.2. **Montag den 7. Februar 1898, Vormittags 10 Uhr**, wird auf der Kanzlei des **Groß. Domänenamts Karlsruhe** außer den in der früheren Bekanntmachung verzeichneten Plätzen auch der Bauplatz Nr. 1 vom Gelände der vormaligen Obstbauschule öffentlich dem Verkauf ausgesetzt.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Das **Groß. Hof-Oberforst- und Jagdamt Karlsruhe** läßt aus **Groß. Wildpark, Abth. II. 19, Pfriemenloch**,

Mittwoch den 9. Februar 1898,

Vormittags 1/2 10 Uhr, im neuen Parkhause an der Kreuzung der Friedrichsthaler Allee mit dem Hagsfeld-Eggensteiner Sträßchen versteigern:

2 Eichen III. Kl., 346 Forsten I., II. u. III. Kl.

und 3 Tannen III. Kl.

Hoffäger Schäffer im Jägerhaus zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Auszüge aus der Aufnahmsliste können vom Assistenten Kraus, Körnerstraße 6, bezogen werden.

Pfänder-Versteigerung.

3.2. In der Woche vom 14. bis 18. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu lit. Q Nr. 10000.

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum

23. Februar d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1898.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-

Verwaltung.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Da bei der am 12. d. M. vorgenommenen **Eigenschaftsversteigerung** auf das nachbeschriebene Anwesen des Bleichbeters **Jakob Stüber** von hier der Schätzungspreis nicht geboten wurde, wird dasselbe am

Montag den 7. Februar l. Js.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem **Geschäftszimmer des Notars** dahier einer nochmaligen **Versteigerung** zu Eigentum ausgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

N. S. B. XIX. 3854.

Das im Stadtheil Mühlburg an der Abstraße unter Nr. 12, einerseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe, andererseits neben Landwirth Karl Scheuerflug gelegene Anwesen, bestehend in **30 Ar 93 Quadratmeter Hofraithe, Garten und Bleichplatz** nebst einem einstöckigen Seitenbau sowie Schopf, Schweinställen u. Waschkhaus. Schätzungspreis 28000 M.

Das Anwesen liegt in den sogenannten Schloßgärten, diesseits der Alb, unweit des Westbahnhofes. Das Bleichgeschäft war bisher frequent und warf einen guten Ertrag ab.

Das Anwesen selbst eignet sich vermöge seines Flächengehalts u. seiner günstigen Lage zur Anlegung eines jeden anderen Geschäfts, insbesondere aber auch zu Baupläzen.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich dahier eingesehen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 22. Januar 1898.

Groß. Notar:

Mathos.

Männer angehören und wird überdies darauf aufmerksam gemacht, daß für die dort (Seite 46) bezeichneten Kirchenältesten in Folge ihres Ausscheidens noch eine Erneuerungswahl anzuordnen ist.

Die Wahl findet am

Mittwoch den 9. Februar l. J.,
vormittags von 11 bis nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhause saale statt.
Karlsruhe, den 22. Januar 1898.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.
Brückner.

Allgemeiner ev.-prot. Missionsverein Karlsruhe.

22. Am 1. Sonntag, 6. Februar, begeht unser Missionsverein sein **Jahresfest.**

6 Uhr in der Stadtkirche: Festpredigt Hr. Stadtpfarrer **Brückner,**
8 1/2 Uhr im **„Weissen Bären“:** Familienabend mit Vortrag des Hrn. Dr. med. **Osawa**
aus **Tokyo** über „Kulturbilder aus Japan von einem Japaner“.

Die Mitglieder unseres Vereins und alle Freunde der Mission sind freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Thoma. Zimmermann. Brückner. L. von Veizold. Sprenger. Zittel.

22.

Bekanntmachung.

Wir setzen unsere Wasserabonnenten davon in Kenntniß, daß für **unvermietet** leerstehende Wohnungen Wassergeldrückersatz geleistet wird, sofern eine solche mindestens 3 Monate hintereinander leersteht und uns vom Leerwerden und dem Wiederbezug der Wohnung jeweils innerhalb 4 Wochen Anzeige erstattet wird.

Für solche Wohnungen, welche zwar leerstehen, wofür aber Miete während des Leerstehens bezahlt wird, kann Wassergeldrückersatz nicht erfolgen.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Fabrisk-Versteigerung.

Montag den 7. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Kapellenstraße 70, 1. Treppe hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des **Wagners Christian Fischer** gehörigen Fahrnisse gegen baar öffentlich versteigert:

1 silberne Herrenuhr mit Kette, 2 vollständige Betten, 1 großes Kinderbett, 1 Schifffoniere, 2 Kleiderschränke, 1 Divan, 1 Tafellavier, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Regulateur, 1 Lehnstuhl, Herrenkleider, Weißzeug, Silber und Spielzeug, Büchergestell, Küchenmöbel, Küchengeräth, 10 Rentner Koblen und sonst verschiedener Hausrath wozu Kaufstehhaber höflich einladet
Karlsruhe, den 4. Februar 1898.

W. Weisert, Waisenrichter.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Der **Gemeinschafts- und Erbvertheilung** wegen werden aus dem Nachlaß des Landwirths **Joseph Weber II.** von Daglanden die nachverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 8. Februar 1898,
Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Daglanden öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erteilt, wenn der **Schätzungspreis** oder mehr geboten wird.

I. Gemarkung Daglanden.

a. Des Erblassers.

- 1. L.B.Nr. 323 b.
- 10 Meter Gartenland in den Kirchgärten, neben **Bernhard Kutterer III.** und **Joseph Koch** 1 A.
- 2. L.B.Nr. 815 und 16.
- 8 Ar 47 Meter und 8 " 70 "
- zus. 7 Ar 17 Meter Acker in der Hohlloch, neben **Valentin Hauer II.** und **Joseph Koch** 250 A.
- 3. L.B.Nr. 1382.
- 2 Ar 97 Meter Garten in den Neugärten, neben **Adolf Kaffetter** und **Leopold Reifer** 350 A.
- 4. L.B.Nr. 2021.
- 8 Ar 66 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Philipp Faber** und **Ulrich Koblmann** 100 A.
- 5. L.B.Nr. 2023 und 24.
- 4 Ar 46 Meter und 4 " 82 "
- zus. 9 Ar 28 Meter Acker allda, neben **Ulrich Koblmann** und dem Graben 200 A.
- 6. L.B.Nr. 2388.
- 18 Ar Acker in der Fritschlach, neben **Valentin Kutterer II.** und **Joseph Brenndelberger** 200 A.

- 7. L.B.Nr. 2487.
- 8 Ar 40 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Joseph Dannenmayer III.** und **Jakob Weber** 200 A.
- 8. L.B.Nr. 2494.
- 16 Ar 70 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Johann Mall** und dem ehedem gemeinschaftlichen Stück L.B.Nr. 2495 750 A.
- 9. L.B.Nr. 2942.
- 17 Ar 21 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Johann Mall** und demselben 1200 A.
- 10. L.B.Nr. 3589.
- 15 Ar 37 Meter Acker in den Hardäckern, neben **Joseph Wallenberger** und **Benedikt Weber Wittwe** und **Kimber** 350 A.
- b. Ehegemeinschaftlich.**
- 11. L.B.Nr. 2956.
- 17 Ar 1 Meter Acker in der Fritschlach, neben dem ehedemlichen Stück L.B.Nr. 2494 und **Johannes Moos V.** 750 A.
- 12. L.B.Nr. 2988, 89 und 90.
- 7 Ar 75 Meter, 7 " 70 " und 7 " 93 "
- zus. 23 Ar 88 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Leo Schneider II.** und **Angelina Kober** 800 A.
- 13. L.B.Nr. 2847.
- 7 Ar 65 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Bernhard Jonas** und **Barbara Sped u. Valentin Kutterer III.** 70 A.
- 14. L.B.Nr. 2914/2.
- 17 Ar 67 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Johann Georg Kaffetter** und **Johannes Hauer II. Wittwe** 1000 A.
- 15. L.B.Nr. 3549.
- 10 Ar 49 Meter Acker in den Hardäckern, neben **Valentin Kormann I.** und **Maria Anna Dannenmayer** 350 A.
- 16. L.B.Nr. 902.
- 7 Ar 10 Meter Acker in Neufeld, neben **Erzsentia Brenndelberger** und **Joseph Mehlung** 230 A.

II. Gemarkung Forchheim.

17. L.B.Nr. 1502.

16 Ar 23 Meter Acker in den Ruchbaumäckern, neben **Anton Peter Kutterer** und **Wendelin Moos** 300 A.

Die Zahlung des Kaufschillings hat in fünf aufeinanderfolgenden Martinzielen, Martini 1898, 1899, 1900, 1901 und 1902 mit je einem Fünftel zu geschähen, verzinlich zu fünf vom Hundert vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 24. Januar 1898.

Großb. Notar:

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 31,** Ecke der Steinstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern (Balkon an der Ecke) mit Zugehör per 1. April zu vermieten. Die Wohnung hat vollständig für sich besondern Hauseingang von der Steinstraße aus. Näheres im Hause selbst oder Soffienstraße 88 im 1. Stock.

— **Ademiestraße 15** ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Amalienstraße 63** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— **Bernhardstraße 11** ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Anzusehen Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

— **Bernhardstraße 19** (Ecke Durlacher Allee) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— **Bismarckstraße 35** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Hoftheaterkassier **Creuzbauer** zu erfahren.

— **107. Durlacher Allee 29b** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zugehör fogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Birk** daselbst.

— **Durlacher Allee 38** sind schöne Wohnungen von 3, 4 und 2 Zimmern, im 3., 4. und 5. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ettlingerstraße 89** (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solche, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.

— **Girschstraße 96** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **Architekt Kirchenbauer.**

— **Kaiser-Allee 21** ist auf den 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Kaiserstraße 60,** 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näheres bei **Fr. Klett** im Laden.

— **143. Kaiserstraße 121,** 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 Mk. Näheres im Laden zu erfragen.

— **Kaiserstrasse 205,** 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer (Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung) per 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres im **Sutladen.**

— **44. Karlstraße 89** (Neubau) sind elegant ausgestattete Wohnungen, der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, sammt reichlichem Zugehör, sowie der 2. Stock, bestehend aus 6—8 Zimmern, Erker, Balkon, Bad, sammt reichlichem Zugehör, nebst großem Garten, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer, Friedenstraße 7** im Seitenbau.

— **Slauprechtstraße 10,** bei verl. Karlstraße, ist ein ganzer Stock **Bernhardstraße 3,** nächst dem Durlacher Thor und Schulhaus, von 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres bittet man im 2. Stock zu erfragen.

— Körnerstraße 25 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Körnerstraße 31 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Kronenstraße 37/39 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

— Ludolfsstraße 7 sind einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.1. Scheffelstraße 63, nächst der Kriegsstraße, ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, mit freier Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

*2.2. Schwimmschulstraße 5 sind im Neubau Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern nebst Mansarden auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei J. Schneider, Rheinstraße 4.

— Sternbergstraße 15 (offene Bauweise), von 3 Seiten schöne Aussicht, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda nebst Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres barterre.

3.2. Waldhornstraße 21 (Schloßseite) sind per 1. April Wohnungen an ordentliche Leute ohne kleinere Kinder zu vermieten.

— Moltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer sammt genügendem Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 219.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock ist sofort billig zu vermieten. Näheres Hüppertstraße 2 a, part.

*3.2. In gutem, ruhigem Hause ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, reichem Zubehör und Gartenanteil auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 9 im 3. und 4. Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. April billig zu vermieten: Winterstraße 38 im 4. Stock rechts.

Wohnungen zu vermieten.

5.5. In meinem Neubau **Kaiser-Allee 27** sind der 3. u. 4. Stock, bestehend aus je 6 großen Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

August Fels,
Brauereibesitzer.

— 136 Kaiserstraße 136 im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für **Geschäftsräume** sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Wohnung zu vermieten.

— Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

5.5. **Kaiser-Allee 53** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Schaub, barterre.

— **Amalienstraße 63** (bündel) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock.

Nachtrag zum Adressbuch.

Dr. Clauss, pract. Arzt

wohnt **Waldhornstrasse 25, 2 Tr., Ecke der Kaiserstrasse.**

Sprechstunden: 9 bis 10 Uhr Vormittags.
2 bis 3 Uhr Nachmittags.

E. Lorenz,

pract. Zahnarzt,

Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Frau Elise Geiger, Dentiste,

Kaiserstraße 82a.

Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Telephon 299.

Wer

mit bestebig wenig Bohnenkaffee einen nicht nur wohlschmeckenden, sondern auch wirklich nahrhaften Kaffee von schöner Farbe bereiten will, verlange in Spezereihandlungen den von uns allein fabrizirten

ächten

Freiburger Früchtenkaffee

in glanzrosa Papler.



Kuenzer & Comp. in Freiburg in Baden.

Frisch eingetroffene

Strasburger Gänseleber-Terrinen

in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's

Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

6.4. Neubau Kaiserstraße 27

auf 1. April d. J. zu vermieten:
Vorderhaus, Erdgeschoss, 2 Läden mit oder ohne Wohnung,
 2. und 3. Obergeschoss je eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde, Keller etc.,
Seitenbau, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc.
 Sämtliche Räume sind der Neuzeit entsprechend ausgestattet.
 Auskunft wird erteilt Kaiserstraße 27 jeden Tag, Vormittags von 10—11 Uhr, und auch auf dem Bureau des Architekten **Adolf Girth**, Rudolfstraße 24.

Kaiserstraße 95
 sind im 3. und 4. Stock hohelegante Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im **Café Imperial** oder **Karl-Wilhelmstraße 26** im Bureau.

Wohnungen
 Georg-Friedrichstraße 19: eine von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sind per sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Eckladen daselbst.

Wohnungen zu vermieten:
Kaiserstraße 9, 3. Stock, per 1. April 5 Zimmer mit Zugehör, Balkon.
Durlacher Allee 44, Mansarde, per 1. April 2 Zimmer mit Zugehör.
 Zu erfragen beim Eigentümer, Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Kaiserstraße 130,
 8.8. **Neubau,**
 3 Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zugehör (3 Kellerabteilungen sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres **Karl-Friedrichstraße 20** im Laden.

Feine Herrschaftswohnungen
 von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: **Vorholzstraße 9**, 3 Minuten vom Stadtgarten. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer **Carl Dieber**, **Sofienstraße 56**.

Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Durlacherstraße 34** im Bureau.

Schirmerstraße 6
 ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerabteilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.
Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Herrschafts-Wohnung.
 Im **Neubau Ettlingerstraße 39** ist im 2. Stock eine elegante Herrschafts-Wohnung von 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Erkern, 2 Verandas und reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 37** im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.
Uhländstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern (Balkon), Badezimmer, Küche, Mansarde etc., der Neuzeit entsprechend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder **Rheinstraße 9**. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr.

Wäschefabrik AUGUST SCHULZ, Herrenstrasse 24, Leinen- und Baumwollwaaren-Geschäft.

7.2. **Reichhaltiges Lager sowie Anfertigung**
 von

- | | | | |
|--|--------------------|---|---|
|  | Herrenhemden, | Kragen, |   |
| | Herrennachthemden, | Manschetten, | |
| | Sporthemden, | Vorhemden, | |
| | Reisehemden, | Cravatten, | |
| | Arbeitshemden, | Socken, | |
| | Knabenhemden, | Unterjacken, | |
| | Normalhemden, | Unterbeinkleider, | |
| Reformhemden, | Taschentücher. |   | |

Specialität:
 Herrenhemden nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz und beste Ausführung.

- | | | |
|--|--|--|
| Damenhemden, Damennachthemden, Damenbeinkleider, Anstandsrocke, Shirtingrocke, Nachtjacken etc. |  | Baby- und Kinderwäsche jeder Art. |
|--|--|--|

Tischzeug, Handtücher, Bettwäsche, Küchenwäsche.
 Zur Selbstanfertigung von Wäschegegenständen sämtliche hiezu nöthigen Stoffe in nur guten Qualitäten.
Billige, feste Preise.

Futterreste, kleine Mt. 2.—
dto. große „ 3.—
weiße Nette, kleine „ 2.—
weiße Nette, große, und Futter am Stück sehr billig.
C. F. Kopf,
 Herrenstraße 14.
 11.7.

Um mein grosses Lager vor meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich meiner werthen Kundschaft von heute an bei Baareinkäufen auf sämtliche fertigen Waaren

10 % Sconto

bis zu meinem Lokalwechsel.

Günstige Einkaufsgelegenheit für **Brautausstattungen.**

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
 Kaiserstrasse 211.
 10.2.
 Vom **1. April d. J.** an befindet sich mein Geschäft **Kaiserstrasse 136** (Friedrichsbad).

Herrschaftswohnung.

Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Videllplatz), ist auf April die Wohnung im 2. Stock: 10 Zimmer (mit Saal), Küche, Baderaum, mehrere Mansarden, Keller etc., event. mit Stall oder Garten zu vermieten. Näheres daselbst. Einsicht der Wohnung: 10 bis 12 1/2 Uhr Vormittags und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Marienstraße 92 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April d. Js. sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, ist an eine ruhige, kinderlose Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 45 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Winterstraße 30 (Neubau) sind schöne, geräumige Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus je 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näheres im Baugeschäft J. Held, Marienstraße 63.

Hirschstraße 52

ist die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Wegen Besichtigung und Näherem wende man sich gefälligst Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden

mittlerer Größe nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 29. Näheres im 3. Stock.

Laden

Kronenstraße 17 a.

Ein schöner großer Laden, am besten geeignet für ein Delikates- oder Conditorei-Geschäft (was einem vielseitigen Wunsche entsprechen würde), ist zu vermieten. Event. könnte dieser auch in 2 kleinere abgetheilt werden. Zu erfragen im Café Imperial oder Karl-Wilhelmstraße 26.

Laden

in der Georg-Friedrichstraße 19, in welchem bis jetzt eine Metzgerei betrieben wurde, ist per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Ladengeschäft daselbst.

Großer Laden

mit 2 Schaufenstern, großem Magazin etc., in schönster Lage der Kaiserstraße, per Oktober zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im westlichen Stadttheil wird auf 1. April d. J. zu mieten gesucht. Anerbietungen wollen unter Nr. 821 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine ruhige, anständige Person zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, ebener Erde, zunächst dem Hauptbahnhof.

*2.2. Werberstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein hübsch möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ablerstraße 82 ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ein unmöblirtes Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

Möblirte Zimmer

sind zu 24, 20, 15 und 8 Mark pro Monat zu vermieten: Gottesauerstraße 29, parterre.

Urtheil
Hausfrauen, **Urtheilen** Sie selbst und versuchen Sie Schrauth's gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife, das beste Waschpulver der Welt. Blendend weiße Wäsche, garantiert rein. Höchster Fettgehalt.

Nur acht mit Schutzmarke  in rother Farbe,
 überall käuflich à Packet 15 Pfg. 

Für Confirmanden

empfehle mein großes Lager in
schwarzen und weißen Kleiderstoffen
zu den billigsten Preisen.
Kaiserstr. 181, M. Schneider, Ecke Herren- u. Kaiserstr.

Christ. Oertel, Karlsruhe.
Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.



Großes Lager fertiger Betten, Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Mohrhaar, Steppdecken, Wolldecken, Piquedecken, Baumwoll- u. Leinenwaaren u. s. w.
Uebernahme ganzer Aussteuern.
Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.
Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

„WANDERER-FAHRRÄDER“
sind unübertroffen in Qualität,
leichtem Lauf und Eleganz.
Alleinvertreter:
Hermann Oertel,
89 Ettlingerstrasse 89.
Phänomen-Fahrräder.
Grosses Lager in Zubehörtheilen.
Reparaturen prompt und billigst.



Theateraufführung.
3.3. Auf allseitiges Verlangen werden Sonntag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr, die Nächstkülerinnen des St. Josephshauses dahier im untern Saale des Café Nowack zu wiederholtem Male zur Aufführung bringen:
1. Die hl. Elisabeth, Drama in 6 Aufzügen.
2. Das Theekränzchen, Lustspiel in 1 Akt.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
die Schwester-Oberin.
Eintrittskarten können nur an der Kasse erhoben werden.

- Drei Zimmer

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 8 Treppen.

Boarding-house-Pension

*3.2. Seminarstrasse 4.

Pension.

*2.2. Ein Beamter, 40 Jahre alt, wünscht bei einer alleinstehenden Dame oder bei kleiner, womöglich kinderloser Familie für dauernd ganze Pension. Offerten mit näherer Beschreibung zc. sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 897 abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrige Hausarbeit versehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein Mädchen mit guten Empfehlungen, welches kochen kann und die Haushaltung besorgt, wird bei hohem Lohn zu einer kleinen Familie per sofort gesucht: Amalienstraße 57 im Geschäft.

— Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf 1. März, eventuell früher Stelle. Näheres Sofienstraße 45 im Laden.

*2.2. Ein besseres Mädchen, welches bügeln und nähen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort zu größeren Kindern gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stock rechts.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Von einem pünktlichen Zinszahler mit gutem Einkommen werden auf ein Haus in guter Lage, welches sich zu 5% mit M. 62000 rentirt, als Nachhypothek (bis zu M. 52000) M. 20000 auf 23. Juli aufzunehmen bezw. kleinere Einträge und der Restkaufschilling zu cediren gesucht. Gest. Angebote wollen gefl. unter Nr. 887 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

2.2. Eine gut gesicherte II. Hypothek von 16000 Mark

soll cedirt werden. Gest. Offerten wollen unter Nr. 890 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.2. 3000 Mk.

werden auf sofort als II. Hypothek innerhalb 70% der Schätzung auf ein Geschäftshaus in der Hauptstraße einer Stadt in der Nähe Karlsruhe zur Ablösung von Gleichstellungsgeid aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gegen gute Sicherheit

werden 800-1000 Mk. per sofort oder später gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Antrag.

3.2. Fleißiges, größeres Versicherungsbureau sucht zum baldigen Eintritt zwei Inspektoren für die Unfall-Abtheilung, einen jungen Mann zur Correspondenz und einen Lehrling mit guten Zeugnissen zu günstigen Bedingungen. Die Inspektoren erhalten Pensionsberechtigung. Schriftliche Offerten unter Nr. 891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cantiniere.

2.2. Für eine Fabrik in der Nähe von Karlsruhe mit ca. 30 Arbeitern wird ein verheirateter Cantinier gesucht, welcher auch die Büreaureinigung und Postabholung zu besorgen hat. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und Lohnforderung sind unter Nr. 896 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Mk. 3000

und mehr kann ein thätiger, gewandter Mann ohne wesentliche Vorkenntnisse und ohne Kaution jährlich verdienen. Gest. Offerten unter Nr. 674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Anzeige.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem Vater bisher betriebene Baugeschäft nebst Steinbrüchen und Kalkbrennerei übernommen habe und dasselbe in unveränderter Weise fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Fried. Kirchenbauer, Baumeister,
Leßingstraße 1.

4.4.

Karlsruhe, den 24. Januar 1898.



Karlsruher

Liederkrantz.

Samstag, 12. Februar 1898

in den Räumen der Festhalle

Kostüm-Fest!

„Ein Sommerfest am Nordpol!“

Anfang 8 Uhr.

Saal- und Gallerie-Öffnung 7 Uhr.

Eingang: Zum Saal durch den Garderobe-Anbau.
Zur Gallerie durch das Hauptportal.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerken, dass die Mitglied-Karten zum Eintritt berechtigen und solche am Eingang vorzuzeigen sind.

Eine Frack-Steuer wird nicht erhoben; um jedoch dem Feste ein entsprechend einheitliches Gepräge zu verleihen, ersuchen wir sämtliche Fest-Theilnehmer dringend, nicht im Ball-Anzug erscheinen zu wollen.

Eintritts-Karten für einzuführende Fremde und hiesige junge Herren sowie etwa nöthige Mitglied-Beikarten werden unseren Mitgliedern am

Donnerstag den 10. Februar, Mittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal verabfolgt.

Im Uebrigen bleibt das Einführungsrecht vollständig aufgehoben.

Der Vorstand.

Freie Vereinigung der Blechwermeister u. Installateure.

Montag den 7. Februar 1898,

Abends 1/2 9 Uhr,

findet die tagungsgemäße

2.2.

Generalversammlung

im Lokal Frankeneck statt.

Tagessordnung:

- 1) Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder;
- 2) Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit;
- 3) Rechenschaftsbericht des Kassiers.



BILLIG und SPARSAM

ist nur die Suppentürze Maggi mit dem gefehl. geschützten Würzespärer, welcher deren tropfenweise Benützung gestattet. Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe überraschend gut und kräftig zu machen, was mit keinem Konkurrenz-Produkte erreicht wird. Man hüte sich deshalb vor Unterschreibungen oder Vermischungen!

Die Kosten einer Desinfections-Anlage

(neueres System)

Friedrich & Glass
in Leipzig

sind so gering, dass der Betrag der Zinsen der Anlage und der Bedienung in Häusern mit mehreren Wasser closets gewöhnlich billiger ist, als die Abfuhrkosten. Abortgruben, welche mit Desinfections-Einrichtung versehen sind, können an die städtische Entwässerung angeschlossen werden und sind dann innerhalb 1 bis 2 Jahren nur einmal zu entleeren.

Alles Nähere bei dem Vertreter der Firma **Friedrich & Glass** in Leipzig

Emil Schmidt,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
3 Hebelstrasse 3, nächst dem Marktplatz.

Gr. Rothe Pracht-Betten.

35.2. Kurze Zeit währ. der Leipz. Ausstel-
lung weilm. verliehen gew., verl. Ober-, Unter-
bett und Kissen, mit weich. Bettf. gefüllt, auf
12 $\frac{1}{2}$ M. Pracht. Hotelbetten nur 17 $\frac{1}{2}$ M. Br.
roth-rosa Herrschaftsbetten nur 22 $\frac{1}{2}$ M. Ueber
15,000 Familien haben m. Betten im Gebr. Eleg.
Preisliste gratis. Nichtpass. zahle Betrag retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Allicherstr. 12.

Heinrich Windecker's
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungs-Geschäft
befindet sich

18 Akademiestraße 18.

Sornspähne,

bestes Düngemittel für Pflanzen, bei **J. Heck,**
Luisenstraße 17.

Brennholz,

vollständig trocken, gespalten, ab Hof Nr. 1.—
pro Btr., franco Haus Nr. 1.20, so lange
Vorrath.

J. F. Loeffler,
Fournirfägerei, Schillerstraße 6.

Seirath. 250 reiche Parthien.
Fordere Prospect umsonst.
Adresse: Journal Charlottenburg 2. *18.3.

Carneval-Stoffe

Atlas — Sammt — Plüsch — Satin — Tarlatan

in sehr reichhaltiger Auswahl
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Kaiserstr. 181, M. Schneider, Ede Herren- u. Kaiserstr.

Costüm-Aufnahmen

während der Faschingszeit zu Ausnahmepreisen.

Schumann & Sohn,
Hofphotographen.

Schönschreib-Unterricht.

Mit einem meiner **Schnellschreibkurse** (10 Stunden) wird jedem die
Möglichkeit geboten, durch richtige Körper- und Federhaltung, Schreib-
krämpfe, Handzittern und Armschmerzen vollständig zu entfernen. —
Sicherer Erfolg wird Schülern jeden Alters garantiert. — Auch Stunden
außer dem Hause.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 38.

5.4.

Leipheimer & Mende,

Détail - Engros.

86/88 Kaiserstrasse 86/88.

empfehlen

Confirmanden-Stoffe

für

Knaben:

**Cheviot, Strichgarn,
Velour und dunkle Stoffe,**

auch zum späteren täglichen Gebrauche geeignet,
in allen Preislagen.

Mädchen:

**Schwarze Cachemire,
Gemusterte glatte Stoffe**

aller Arten,
Weiss-crème Stoffe in allen Qualitäten.

Schwarze Confirmanden-Confectionsstoffe

für Jacken, Capes, Paletots in neuen Webarten billigst.

Blau, Schwarz

Cheviot per Meter M. 3.-, 3.50, 4.-, 4.20 etc.
in reiner Wolle.



Clownstoffe,

sowie alle zu Costüms geeignete Stoffe, als: **Satin, Batist, Cattun**, geblumt und glatt, **Sammt, Seide** etc. etc. in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen.

Küschen für Clowns in allen Preislagen.

Clownanzüge werden auf Verlangen gratis

zugeschnitten und auch billigst angefertigt.



C. F. Kopf, Herrenstraße 14.

11.7.

Schneider-Innung Karlsruhe.

3.3. kommenden Montag, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale unsere diesjährige, statutengemäße

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst einladen, und bitten wir um pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

Jahresbericht,
Rechnungsablage,
Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 2. Februar 1898.

Der Vorstand.

3.3.

Laden zu vermieten.

In guter Geschäftslage ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern nebst 5 anstoßenden hellen Räumen, für Wohnung oder Magazin geeignet, zu vermieten. Etwaige Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 799 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Panorama Festhalleplatz.

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.